

# Unterrichtsideen über Schweizer Pärke


Prägend für die Schweiz ist der Alpenraum. Neben den geologischen Besonderheiten des grössten europäischen Gebirgsmassivs lassen sich auch die Lebensumstände der Menschen thematisieren. Der Landschaftspark Binntal im Oberwallis präsentiert dazu eine Reihe von Unterrichtseinheiten. Die Sagenwelt, die Heilpflanzen, die Mineralien und Gesteine oder die Kulturlandschaft: Die Einheiten zeigen das Binntal aus unterschiedlichen Blickwinkeln. **Die Schülerinnen und Schüler untersuchen, wie die Landwirtschaft das Tal geprägt hat, und lernen dabei die Problematik der Kleinheit und Abgeschlossenheit der Parkgemeinden kennen** ([landschaftsparkbinntal.ch](http://landschaftsparkbinntal.ch)).

Jeweils im September organisiert WWF Schweiz zusammen mit weiteren Partnern die Aktionswoche «**Ab in die Natur - draussen unterrichten**». In diesem Rahmen bietet der Landschaftspark Binntal jeweils verschiedene **Exkursionswochen** an. Die nächste Aktionswoche findet vom 13. bis 17. September 2021 statt. Auch die weiteren 18 Parklandschaften der Schweiz halten Bildungs- und Vermittlungsangebote bereit, Schulklassen können auf dem «Netzwerk Schweizer Pärke» über 270 Angebote entdecken ([paerke.ch](http://paerke.ch)) (Adrian Albisser, Bildung Schweiz, 11/2020, S. 37). Viele der Exkursionen wurden mit [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch) unterlegt auf der Webseite. Es hat neben den Daten zum Naturpark auf [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch) aber noch eine Reihe weiterer interessanter Karten des Bundesamtes für Umwelt:



siehe die Schweizer Pärke auf [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch). Plane deine Exkursion mit dem Kartenviewer des Bundes:

## Schulangebote:




Aktuelles Die Schweizer Pärke **Pärke entdecken** Über das Netzwerk

LISTE KARTE

### 272 ANGBOTE

**TIPP**




**PARC NATUREL RÉGIONAL JURA VAUDOIS**

#### Au cœur de la forêt

Une visite passionnante qui permet aux participants de découvrir la forêt sous tous ses aspects. Pendant la journée, un garde-forestier vient partager son savoir-faire avec les enfants.

Schulklassenangebot

**TIPP**




**UNESCO BIOSPHÈRE ENTLEBUCH**

#### Bergkäserei Marbach

In der Besuchergalerie erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Bergkäserei Marbach. Sie erhalten einen Einblick in die interessante Welt der Milchverarbeitung und Käseherstellung.

Produzent | Verkauf Regionalprodukte | Geschenke

**TIPP**



**NATURPARK DIEMTIGTAL**

#### Exkursion in den Lebensraum der Alpentiere

Mit welchen Strategien trotzt der Steinbock oder das Birkhuhn den unwirtlichen Verhältnissen ihres Lebensraums? Ausgerüstet mit Feldstecher und vielfältigen Anschauungsmaterialien wandern wir in den Lebensraum der Alpentiere.

z.B. Exkursion auf historischen Pfaden am Bözberg: [Link – siehe hierzu unten die historischen Verkehrswege \(BAV\) und Pärke des BAFU auf dem Luftbild:](#)

oder ein Ausflug mit der Schulklasse zur [Ausstellung Capricorn in Wergenstein](#) im Naturpark Beverin – siehe unten die Steinbockkolonien des BAFU auf dem

Luftbild:

oder entdecke Orte von nationaler Bedeutung (ISOS vom BAK) im Landschaftspark Binnental:

<https://www.landschaftspark-binntal.ch/de/der-park/kulturerbe/ortsbilder.php>

oder im Binnental die [Mineraliengrube Längenbach](#):

oder entdecke die Karten des Bundesamt für Landwirtschaft in Zusammenhang mit dieser Exkursion - **Jurapark Aargau** - *Schinznach-Dorf* -

*“Wie aus Getreide Mehl entsteht und Brot hergestellt wird, selbst erfahren bei der Herstellung eines eigenen Brots aus alten Getreidesorten” ([Link](#)).*

siehe auch:

Bildung Schweiz: [Die Vorteile digitalen Lernens \(11/2020\) / Insbesondere den Artikel: “Intakte Landschaft versus Siedlungsbrei”](#) (S. 37)

*und*

- [www.brennpunkt-landschaft.ch](http://www.brennpunkt-landschaft.ch)
- [www.zeitspur.ch](http://www.zeitspur.ch)
- [www.darumraumplanung.ch](http://www.darumraumplanung.ch)

[Unterrichtsidee: Raumplanung erlebbar machen](#)

# Beitrag zu sCHoolmaps.ch in Bildung Schweiz Ausgabe März 2016

In der Märzausgabe von Bildung Schweiz gibt es einen Artikel über sCHoolmaps.ch auf **Seite 38** [Link](#):

BILDUNG  
SCHWEIZ

3 | 2016

BILDUNGSNETZ

## Wenn Landkarten Geschichten erzählen

Sich im Raum zu orientieren und Karten zu lesen, ist elementar. Auf sCHoolmaps.ch tauschen sich Lehrpersonen, Fachdidaktiker und Kartenexperten darüber aus, wie digitale Karten den Unterricht beleben.

Wie ist unser Kanton aufgebaut? Kennen wir seine Gemeinden, Seen und Berge? Welche Orte lohnen einen Besuch? Wo möchten wir wohnen? Diese und weitere Fragen haben die Schülerinnen und Schüler der Freiburger Gemeinde Wünnwil im Unterricht beantwortet. Entstanden sind daraus bunte Collagen, die die Schulzimmerwände schmücken. Darauf zeigen sie die Kulturgüter der Region, dicht besiedelte Quartiere oder die Übergänge zwischen Jura, Mittelland und Alpen.

Ausgangspunkt ihrer Recherche war der «Kartenviewer» auf [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch), dem Geodatenportal des Bundes. Der Viewer zeigt auf den ersten Blick eine normale Schweizer Karte. Diese lässt sich mit wenigen Klicks thematisch erweitern. Ob es Daten zum Wasserkraftpotenzial der Flüsse sind, die Standorte von 3G-Mobilfunkantennen oder historische Karten: Über 480 thematische Aspekte werden visuell fassbar. Dank zusätzlicher Funktionen gelingt es solchen thematischen Karten, Geschichten zu erzählen. So lassen sich mehrere Aspekte miteinander kombinieren und mit einem virtuellen Schieber vergleichen oder anhand von Karten und Luftbildern die Siedlungsentwicklung in einer Zeitreise nachverfolgen. Verschmelzen diese angereicherten Webkarten mit Informationen und Lehre, sprechen Kartenexperten von «Storymaps». Das Bundesamt für Landestopografie Swisstopo hat Beispiele solcher «Kartengeschichten» angelegt (<http://storymaps.geo.admin.ch>).

Konkrete, für den Unterricht aufbe-

Swisstopo, involvierte Bundesämter und die PH FHNW entschlossen sich, sCHoolmaps.ch auszubauen. «Aktuell erarbeiten 13 Lehrpersonen zusammen mit Fachpersonen Unterrichtsideen zum Kartenviewer und testen sie in der Praxis», erklärt Fahrni. «Ende April veröffentlichen wir die Unterrichtsideen auf sCHoolmaps.ch.»

### Solide Einführung nötig

Die Erfahrungen hätten gezeigt, dass sich der Kartenviewer ab der 4. Klasse sinnvoll einsetzen lasse. «Das Tool ist so faszinierend wie komplex und braucht eine solide Einführung.» Einen möglichen Einstieg bietet die Einheit «Kennenlernen – [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch))» (<http://geo.admin.ch/edu>). Auch der Blog auf sCHoolmaps.ch verschafft Einblick in die didaktische Arbeit mit dem Kartenviewer. Hier beschreiben die beteiligten Lehrpersonen ihre Erfahrungen.

Für Nicolas Fahrni sind digitale Karten eine gute Methode, ICT und informatische Bildung im Unterricht aufzunehmen. «Der Lehrplan 21 propagiert die ICT-Integration. Wenn man sich am Computer oder auf Tablets mit dem Kartenviewer beschäftigt

und dabei feststellt, dass der Computer Karteninformationen als strukturierte Daten in Form von XML verarbeitet, steckt man mitten in Fragen zur Informatik.» Hier eröffnen sich direkte Anwendungen. So lassen sich eigene Geodaten in einer Tabelle sammeln, in den Kartenviewer importieren und anzeigen. Sämtliche Waldspielplätze in der Region, ein Verzeichnis aller Bauernhöfe mit Direktverkauf usw. Und damit man nicht selber interessante Datensätze anlegen muss, stellt die Bundesverwaltung immer mehr offene (Geo-)Daten zur Verfügung. Seit Februar sind diese auf [www.opendata.swiss](http://www.opendata.swiss) abgelegt.

Klassen, die den spielerischen Zugang suchen, erhalten auf [schatz-karte.ch](http://schatz-karte.ch) Gelegenheit, ihre Detektivfähigkeiten zu erproben. Die Schatzsuche richtet sich an die Mittel- und Oberstufe. Die Aufgabe besteht darin, Orts- und Flurnamen zu suchen, die den Namen eines Tieres enthalten. Der Wettbewerb läuft bis Ende März, die Suche lässt sich aber auch unabhängig davon durchführen. ■

Adrian Albisser



Nich alles im Artikel ist korrekt wiedergegeben, so handelt es sich z.B. um den Kartenvierer des Bundes und nicht allein von swisstopo. Er wird durch swisstopo betrieben. Zudem ist die URL: [www.geo.admin.ch/edu](http://www.geo.admin.ch/edu) nur mit dem WWW. anwählbar. Insgesamt freuen wir uns über den Beitrag des Journalisten zum Projekt.